

## **Flexible Erziehungshilfe Fachleistungsstundenangebot für die Stadt Köln**

### **1. Leistungskategorie**

Flexible Erziehungshilfe:

Ambulante, familienergänzende Hilfen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien in besonderen Problemlagen.

### **2. Platzzahl/Größe der Betreuungseinheiten**

#### **2.1 Betreuungsformen**

Flexible Erziehungshilfe ist ein für den Einzelfall organisiertes Jugendhilfeangebot. Es realisiert eine individuelle, dem Bedarf entsprechende Hilfe, die flexibel den Entwicklungen und Entscheidungen der KlientInnen gerecht wird. Sie setzt an den Bedarfen der KlientInnen an und versteht sich als systemischer Begleitprozess („Beim Klienten bleiben“). Die Betreuung zielt auf eine akute, mittel- oder längerfristige Lösung der zu Beginn der Betreuung benannten Problematik, setzt auf die Stärkung vorhandener Ressourcen und bindet das Lebensfeld der zu Betreuenden mit ein. Vor Ort werden alle notwendigen erzieherischen Hilfeformen angeboten und realisiert oder prozesshaft entwickelt. Flexible Erziehungshilfe bezieht auch die Hilfen aufsuchender Arbeit und die niederschweligen Angebote mit ein.

Flexible Erziehungshilfe kann auch andere teilstationäre und stationäre Hilfeformen ergänzen.

#### **2.2 Größe der Betreuungseinheit**

Mit der Stadt Köln ist die Arbeit als Schwerpunktträger in vier Sozialräumen vereinbart, darüber hinaus einzelfallbezogen je nach Anfrage.

### **3. Betreuungsdichte/Qualifikation der Mitarbeiter/Qualitätsentwicklung**

#### **3.1 Betreuungsdichte**

Die Betreuungsdichte wird individuell im Hilfeplangespräch festgelegt.

#### **3.2 Qualifikation der Mitarbeitenden**

##### Pädagogischer Bereich

- Dipl./ MA-/ BA-SozialarbeiterInnen, -SozialpädagogInnen, -PädagogInnen, -HeilpädagogInnen, mit überwiegend langjähriger Berufserfahrung in der Erziehungshilfe und angrenzenden Berufsfeldern, durch Fortbildungen und zum Teil durch Zusatzausbildungen ( wie systemische Beratung und Familientherapie, Erlebnispädagogik, Mediation , Sexualpädagogik , Traumapädagogik u.ä.) weiter qualifiziert.

##### Für Leitung und Beratung

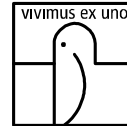
- Dipl./ MA-/ BA- SozialpädagogIn und -SozialarbeiterIn mit Zusatzausbildungen zu systemischen FamilientherapeutInnen .

#### **3.3 Qualitätsentwicklung**

Qualitätssicherung und -entwicklung werden gewährleistet durch:

- ein installiertes Qualitätsmanagementsystem auf der Grundlage von ISO 9001:2000 ff über alle Bereiche des Neukirchener Erziehungsvereins

Titel	Redaktionsstand	Geltungsbereich	Seite
Flexible Erziehungshilfe A.1.2 Köln	06.18	Kinder- und Jugendhilfeverbund Regionalverbund Köln	Seite 1 von 4



- Beteiligung aller Mitarbeitenden über regelmäßig und beständig arbeitende, prozessorientierte Qualitätszirkel
- Erstellung und kontinuierliche Fortschreibung von Qualitätshandbüchern mit den wesentlichen Schlüsselprozessen
- Sicherung der Qualität der pädagogischen Hilfeleistung durch wöchentliche Teambesprechungen, individuelle Fallberatungen und regelmäßige Supervisionen
- Dokumentation von Prozessen und Leistungen
- Fort- und Weiterbildung (intern und extern)
- Mitarbeit in Fachausschüssen
- Einbindung in den Jugendhilfebereich des Neukirchener Erziehungsvereins
- Fortschreibung und Weiterentwicklung des Leistungsangebotes in enger Abstimmung mit den jeweiligen Jugendämtern anhand der örtlichen Bedarfslage.
- Partizipation von Hilfeempfängern
- Beschwerdemanagement

#### 4. Rechtliche Grundlage

§§ 27 ff und § 41 SGB VIII

##### 4.1 Aufnahmeverfahren und Hilfestellung

- gem. § 36 SGB VIII
- Bearbeitung von Anfragen fallführender Stellen und /oder Personensorgeberechtigten sowie Institutionen
- Mitwirkung im Hilfeplanverfahren / Auftragsklärung
- Interne Mitarbeiterauswahl, Fallbesprechung
- Abstimmung und Klärung eines Hilfebedarfes und der Hilfeplanung
- Vorstellung der Angebote des Trägers
- Beginn der Betreuung.

#### 5. Zielgruppe

Junge Menschen und/oder Familien mit unterschiedlichen erzieherischen Problemstellungen

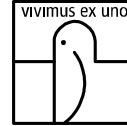
- bei denen eine individuelle und flexible Hilfeform angezeigt ist
- oder denen in anderen Maßnahmen nicht die angemessene, notwendige und sinnvolle Hilfeleistung gewährt werden kann.
- bei denen andere Hilfeformen durch flexible Zusatzangebote ergänzt werden können.

#### 6. Sozialpädagogische Grundleistungen

##### 6.1 Alltag/Setting/Umfang der Betreuung

- Klärung des individuellen Hilfebedarfes
- Niedrigschwellige Hilfen zum Aufbau oder Erweiterung sozialer Kontakte
- Klärung der Möglichkeiten zur Mitarbeit.

Titel	Redaktionsstand	Geltungsbereich	Seite
Flexible Erziehungshilfe A.1.2 Köln	06.18	Kinder- und Jugendhilfeverbund Regionalverbund Köln	Seite 2 von 4



## Beratung und Begleitung von Familien und/oder jungen Menschen je nach Hilfebedarf bei:

- dem Aufbau und der Förderung von Beziehungsfähigkeit
- der Bewältigung familiärer und persönlicher Krisen
- der aktiven Freizeitgestaltung
- der Inanspruchnahme von Rechts- und Hilfeansprüchen
- der Versorgung im hauswirtschaftlichen Bereich
- der Gestaltung der familiären oder persönlichen Wohnsituation
- finanziellen Fragen und der Sicherstellung sozialrechtlicher Ansprüche.

## Beratung und Begleitung von jungen Menschen bei:

- dem sozialverantwortlichen Umgang mit Konflikten und Rechtsnormen
- der Bewältigung seelischer oder körperlicher Defizite
- der Förderung alltäglicher Handlungskompetenzen
- der Planung und Realisierung von schulischer und/oder beruflicher Integration
- Entwicklung eines adäquaten Selbstwertgefühles
- dem Aufbau tragfähiger Beziehungen
- der sinnvollen Gestaltung der eigenen Freizeit
- einem Ausgleich und der Bearbeitung erlebter Defizite oder Gewalt.

## Besondere Hilfen für junge Mütter:

- Beratung bei der Pflege und Versorgung des Kleinstkindes
- Begleitung zu Behörden, Ärzten; Hebammen
- Unterstützung in schulischen und beruflichen Angelegenheiten
- Ggf. Sicherstellung des Wohles des Kindes durch regelmäßige Kontakte

## Dazu werden folgende allgemeine Leistungen zur Verfügung gestellt:

- pädagogische und soziale Prozessdiagnostik
- Hilfeplanung und Zusammenarbeit mit allen Fallbeteiligten
- Vernetzung mit Formen anderer Hilfeangebote unter Beibehaltung der Beziehungskontinuität
- alle nötigen Verwaltungsarbeiten
- Erreichbarkeit von Ansprechpartnern zu festen und besonders vereinbarten Zeiten.
- in besonderen Situation auch außerhalb der üblichen Dienstzeit.

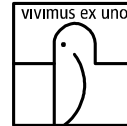
## **6.2 Individuelle Förderung als Zusatzleistungen**

siehe 6.1

## **6.3 Eltern und Familienarbeit**

- ggf. regelmäßiger Austausch (und Abstimmung) über den Sachstand der Betreuung
- Hilfen zur Stärkung der Erziehungskompetenz
- Familien- und Krisengespräche bei Bedarf
- Beratung in Erziehungsfragen
- Familien- und Krisengespräche bei Bedarf.

Titel	Redaktionsstand	Geltungsbereich	Seite
Flexible Erziehungshilfe A.1.2 Köln	06.18	Kinder- und Jugendhilfeverbund Regionalverbund Köln	Seite 3 von 4



## 6.4 Psychologische Grundleistungen für MitarbeiterInnen

- Teaminterne Fallreflexion, Austausch mit der fallführenden Fachkraft
- Einzelgespräche unterschiedlicher Methodik durch institutionseigene PsychologInnen
- Supervision (intern und extern).

### 6.4.1 heilpädagogisch-therapeutische Grundleistungen

Möglich als Zusatzleistung.

## 6.4 Schulische und berufliche Förderung

- Unterstützung und Förderung bei schulischen Defiziten
- Motivierung zum regelmäßigen Schul- bzw. Ausbildungsbesuch
- begleitende Kontakte zu Lehrpersonen, Teilnahme an Elternsprechtagen
- Unterstützung bei der Planung von Schul- und Berufsausbildung
- Begleitung berufsvorbereitender Angebote
- Hilfe zur Konfliktlösung am Schul- Ausbildungs- oder Arbeitsplatz
- Hausaufgabenbetreuung (Realisierung oder Begleitung dieser Hilfe)
- Bewerbungstrainingsprogramme (Realisierung und Begleitung).

## 7. Versorgungsbereich

### 7.1. Hauswirtschaftliche, technische Leistung

Entfällt.

### 7.2. Räumlichkeiten

Büro- und Beratungsräume, Gruppenraum, Spielzimmer, Küchenmitbenutzung ist möglich.

## 8. Individuelle Zusatzleistungen (in der Stadt Köln)

### Klientenbezogene Zusatzleistungen

Auf das jeweilige Setting bezogen können Zusatzleistungen vereinbart werden, wie zum Beispiel individuelle Ferien- und Freizeitmaßnahmen.

## 9. Kosten

Die Abrechnung erfolgt über Fachleistungsstunden:

Grundlage für die Berechnung sind die vorliegende Leistungsbeschreibung und die verhandelten Entgelte.

Die Höhe der Entgeltsätze ist mit der Stadt Köln vereinbart und der jeweiligen aktuellen Liste der Leistungsentgelte des Neukirchener Erziehungsvereins zu entnehmen.

Titel	Redaktionsstand	Geltungsbereich	Seite
Flexible Erziehungshilfe A.1.2 Köln	06.18	Kinder- und Jugendhilfeverbund Regionalverbund Köln	Seite 4 von 4